

---

Subject: Heitmann (3k crafts) vs Nyberg (1.5k crafts) (FUE)

Posted by [fe12345](#) on Wed, 16 Nov 2016 11:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier kurz meine persönlichen Erfahrungen mit Nyberg und Heitmann:

Nyberg (Zürich), vor 2 Jahren, 1.5k+ crafts im Stirnbereich

Dr. Nyberg fiel vor Allem mit professioneller Vorberatung und Nachbetreuung auf. Er ist ein ruhiger, sehr sympathischer Mann und man vertraut ihm schnell, ganz im Gegensatz zu zahlreichen anderen Beratern die ich im Vorfeld konsultierte.

Die Wartezeit für den Termin betrug lediglich ein Monat. Am OP-Tag waren 3 Personen anwesend: Er, seine Frau (Anästhesistin) und eine thailändische Hilfskraft zur Präparation der Follikel. Der Eingriff dauerte einen Tag (ca. 09:00-18:00). Da man von Dr. Nybergs Frau in permanenten Dösezustand oder sogar Schlaf versetzt wurde, empfand ich den OP Tag als sehr angenehm. Am Hinterkopf entnahm Dr. Nyberg die Haare mit einem elektrischen Gerät (ähnlich einer Bohrmaschine) und setzte Sie im Transplantationsbereich mit einer Art Kugelschreiber per mechanischen Mechanismus ein. Dr. Nyberg ist (auch nach eigener Aussage) nicht in der Lage in einer OP eine natürlich aussehende Haardichte zu erreichen. Die Haarlinie war ebenfalls eher grob, teilweise Standen 3-fach Crafts in der ersten Reihe, was der Natürlichkeit nicht zuträglich ist. Dennoch war dieser Eingriff für mich ein 'Game-Changer', meine Lebensqualität erhöhte sich signifikant. Wurde auch nie betreffend unnatürlichem Haarwuchs angesprochen (auch nicht vom Friseur).

Fazit: Nyberg ist sehr professionell und vertrauenswürdig, vom Ergebnis und der Technik her ist ein klein wenig Luft, dennoch absolut empfehlenswert. Man muss dazu sagen, dass Herr Nyberg wohl altersbedingt im letzten Abschnitt seiner beruflichen Laufbahn ist.

Heitmann, vor 3 Wochen, 3k+ crafts

Ich denke es hat sich herumgesprochen: Bei Dr. Heitmann wartet man ewig auf einen Termin. Als ich vor einiger Zeit zum ersten Mal in seiner Praxis war, muss ich ehrlich gestehen dass ich von dem Räumlichkeiten keineswegs Beeindruckt war. Alles ist sehr schlicht und macht einen etwas verlassenem Eindruck. Wenn man Lars dann kennen lernt ändert sich der Eindruck schnell. Er ist eine sehr emphatische Persönlichkeit und macht einen tatkräftigen Eindruck. Das Entspricht auch genau seinem OP-Stil. Die OP dauerte 2.5 Tage und Lars leistete dabei unglaubliches (ca. 13 Stunden Arbeit pro Tag). Es wurden pro Tag 2x600+ crafts entnommen. Lars machte alles selbst, seine Frau half nur gelegentlich um mich zu versorgen. Elektrische oder mechanische Systeme wurden nicht genutzt. Durch die feine Handarbeit erreicht Lars eine höher Dichte und erzeugt deutlich kleinere Wunden. Nach nur 6 Tagen fielen die Wundkrusten im Transplantationsbereich ab, ich bin ehrlich begeistert! Während der OP konnte ich in der Klinik übernachten. Vor- und Nachbesprechung war sehr spartanisch, man braucht ein wenig Vertrauen.

Fazit: Für den der warten kann und das Geld hat ist Dr. Heitmann uneingeschränkt empfehlenswert. Bei der ersten Beratung sollte man sich nicht von der spartanischen Praxiseinrichtung abschrecken lassen.

Weitere Unterschiede:

-Nyberg empfiehlt ein Stirnband zum Abwehren der Schwellung, Heitmann sagt man soll es lieber schnell abfließen lassen. Ich weis nicht was besser ist, nach Heitmanns OP war die Schwellung schon echt krass. Andererseits ist der Transplantationsbereich ohnehin die Stelle die am längsten zur Heilung braucht. Warum sollte man sie dann auch noch mit der Schwellung belasten...

-Nyberg empfiehlt Fin und Minox immer zusätzlich zur OP. Nehme beides seit 2 Jahren. Heitmann vertrat die Position, dass man alles per OP richten kann. Ich wäre in dieser Sache eher auf Nybergs Seite.

Hoffe mein Erfahrungsbericht hilft. Ich kann auch nochmal was übers Endresultat schreiben sobald die Haare von der 2. OP richtig wachsen. Beantworte gerne Fragen.